

Englisch als 1. Fremdsprache – Klasse 6

UE 1 – Freunde und Erlebnisse

Schwerpunktsetzung auf die Kompetenzbereiche:

Sprechen – an Gesprächen teilnehmen, Schreiben

Inhaltsbezogene Kompetenzen I

3.2.3 Funktionale kommunikative Kompetenz

3.1.3.2 Leseverstehen

- (1) Texten die Hauptaussage und ggf. die Intention entnehmen
- (2) Texten explizite und angeleitet implizite Detailinformationen entnehmen
- (6) Lesestile angeleitet nutzen (*reading for gist, reading for detail*)

3.1.3.3 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen

- (2) sich über Ferienerlebnisse austauschen, und dabei auf Mitteilungen spontan reagieren

3.1.3.4 Sprechen – zusammenhängendes monologisches Sprechen

- (1) sich zur eigenen Person äußern sowie persönlich Erlebtes wiedergeben (hier: Ferienerlebnisse)
- (5) bei Ausdrucksproblemen sehr einfache Kompensations- und Korrekturstrategien anwenden (vorrangig mithilfe erlernter Redemittel)

3.1.3.5 Schreiben

- (1) einfache persönliche Korrespondenz (hier: E-Mail) verfassen
- (3) Vorlieben und Abneigungen sowie die eigene Meinung formulieren und kurz begründen (z.B. zu Erlebnissen in der Freizeit)

3.1.4 Text- und Medienkompetenz

- (8) eingeführte Textsorten identifizieren, deren Merkmale benennen und bei der eigenen Textproduktion anwenden

Inhaltsbezogene Kompetenzen II: Verfügen über sprachliche Mittel

3.1.3.7 Wortschatz

- (1) einen erweiterten Wortschatz zum Berichten über Erlebnisse verstehen und weitgehend korrekt anwenden
- (3) ein Repertoire an hochfrequenten ausgewählten themenunabhängigen Redemitteln verstehen und weitgehend sicher anwenden, um
 - additive, temporale und kausale Bezüge herzustellen (z. B. *and, or, but, then, before, till, until, after that, when, because*)
 - Vorlieben und Abneigungen zu nennen, auch mithilfe des Gerundiums (z. B. *my favourite activity is...*)
 - Gegenstände, Personen, Verhaltensweisen und Beziehungen zu beschreiben, vorwiegend mithilfe von Adjektiven (z. B. *this is, to like sb/sth; I think she's happy because*)
 - einfache Korrespondenz zu verfassen (z. B. *Hey ..., best wishes*)
 - Textinhalte wiederzugeben (z. B. *Maria spent the holidays in ..., she visited ...*)
 - diskontinuierliche Texte (hier: Urlaubsbilder) zu versprachlichen (z. B. *in this picture you can see...., in the middle, behind the tree, around the corner*)

- (4) Verfahren zum Memorieren, Dokumentieren und Strukturieren von Wörtern und lexikalischen Einheiten selbstständig anwenden (z. B. Karteikarten, *word fields*)

3.1.3.8 Grammatik

- (1) Art, Zugehörigkeit und Verhältnis von Gegenständen, Lebewesen und Sachverhalten ausdrücken
 - s-genitive
- (3) Sätze formulieren
 - *questions in the simple past*

- *negations in the simple past*

(4) Sachverhalte und Ereignisse als vergangen darstellen

- *simple past (regelmäßige und unregelmäßige Verben)*

- *simple present*

3.1.3.9 Aussprache und Intonation

(3) Intonationsmuster elementarer Satzarten angemessen anwenden (Aussage-, Aufforderungs- und Fragesatz)

UE 2 – Schulleben

Schwerpunktsetzung auf die Kompetenzbereiche:

Interkulturelle kommunikative Kompetenz, Hörverstehen

Inhaltsbezogene Kompetenzen I

3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz

(2) Schule in Deutschland und in GB vergleichen und zu ausgewählten Themen (hier: AGs und Schulordnung) die eigene Meinung äußern

(3) erlernte Redemittel für Zustimmung und Ablehnung anwenden, um elementare Höflichkeitskonventionen einzuhalten

3.2.3 Funktionale kommunikative Kompetenz

3.1.3.2 Leseverstehen

(2) Texten explizite Detailinformationen entnehmen (hier: Schulordnung, AG Angebote)

3.1.3.4 Sprechen – zusammenhängendes monologisches Sprechen

(3) Vorlieben und Abneigungen benennen, die eigene Meinung äußern und sie kurz begründen (z.B. zu *extracurricular activities*)

3.1.3.6 Sprachmittlung

(1) angeleitet schriftlich vorliegende Informationen (hier: Schulordnung, AGs) sinngemäß mündlich ins Englische übertragen

(2) erlernte Höflichkeitskonventionen bei der Übertragung ins Englische beachten (Abneigung, Ablehnung)

(3) vorgegebene schulspezifische Begriffe mündlich ins Englische übertragen (z.B. Klassentagebuch) oder beschreiben (große Pause, Streitschlichter AG)

(4) bei Formulierungsschwierigkeiten sehr einfache Kompensationsstrategien anwenden (z. B. Hauptsätze, Negation)

3.1.4 Text- und Medienkompetenz

(1) angeleitet kurze Notizen zu Gelesenem verfassen

Inhaltsbezogene Kompetenzen II: Verfügen über sprachliche Mittel

3.1.3.7 Wortschatz

(1) einen erweiterten Wortschatz zum Thema Schulleben verstehen und weitgehend korrekt anwenden

(2) grundlegende themenunabhängige sprachliche Mittel verstehen und weitgehend korrekt anwenden

- Possessivbegleiter
- Modalverben (*can, may, must, to have to* – auch Verneinung) bei der Formulierung von Schulregeln

(3) ein Repertoire an hochfrequenten ausgewählten themenunabhängigen Redemitteln verstehen und weitgehend sicher anwenden, um

- additive, temporale und kausale Bezüge herzustellen
- zuzustimmen, abzulehnen, sich zu entschuldigen (z. B. *this is a great idea..... / I'm sorry but this is not the best idea because...*)
- Vorlieben und Abneigungen zu nennen, auch mithilfe des Gerundiums (z. B. *I like/ don't like, my favourite club is the drama club*)
- Textinhalte wiederzugeben (z. B. *you are not allowed to*)

(5) bei Wortschatzlücken einfache Strategien der Umschreibung angeleitet anwenden (z. B. kurze Hauptsätze)

(6) grundlegende Wortbildungsregeln zur Erweiterung des rezeptiven Wortschatzes anwenden (z. B. *un-*)

(7) einfache Hilfsmittel zur Erschließung und Festigung neuen Wortschatzes weitgehend selbstständig nutzen (z. B. Wortspeicher)

3.1.3.8 Grammatik

(3) Sätze formulieren

- *word order in subordinate clauses*
- *commands*

(4) Sachverhalte als gegenwärtig darstellen

- *simple present* (mit Fragen und Negation)

(5) formulieren, wann und wie häufig etwas der Fall ist (z.B. Schulfächer)
- *adverbs of time (at 9 am on Monday) / frequency (once a week)*

(6) Personen, Gegenstände und Sachverhalte vergleichen
- *comparison of adjectives*

(9) einfache Hilfsmittel selbstständig zum Nachschlagen verwenden (z. B. Grammatikanhang im Lehrwerk)

UE 3 – Stadtleben

Schulung der Kompetenzbereiche:

Sprechen und Kommunikationskompetenz

Inhaltsbezogene Kompetenzen I

3.2.3 Funktionale kommunikative Kompetenz

3.1.3.1 Hör-/Hörsehverstehen

- (2) einem Gespräch explizite und implizite Detailinformationen angeleitet entnehmen
- (3) in einem Gespräch die Verhaltensweisen von und Beziehungen zwischen den Sprechenden verstehen
- (5) verschiedene Hörstile angeleitet nutzen (*listening for gist, listening for detail*)

3.1.3.3 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen

- (3) Zustimmung und Ablehnung sowie die eigene Meinung zur Gestaltung eines Ausflugs formulieren und sich auf etwas einigen
- (4) in einem Verkaufsgespräch mit erlernten Redemitteln Ablehnung, Aufforderungen und Vorschläge unter Beachtung der Höflichkeitskonventionen formulieren

Inhaltsbezogene Kompetenzen II: Verfügen über sprachliche Mittel

3.1.3.7 Wortschatz

- (1) einen erweiterten Wortschatz zur Beschreibung von Personen und deren Verhaltensweisen verstehen und weitgehend korrekt anwenden
- (2) grundlegende themenunabhängige sprachliche Mittel verstehen und weitgehend korrekt anwenden
 - Demonstrativpronomen
 - Personalpronomen
 - Possessivbegleiter
- (3) ein Repertoire an ausgewählten themenunabhängigen Redemitteln verstehen und weitgehend sicher anwenden, um
 - additive, temporale und kausale Bezüge herzustellen (z. B. *and, or, but, then, before, till, until, after that, when, because*)
 - jemanden (im Rollenspiel) anzusprechen, sich und andere vorstellen, zu fragen, sich zu verabschieden (z.B. *Nice to meet you/ where are you from?/ Have you got.../ it was nice to meet you/ hope to see you again*)
 - Gegenstände, Personen, Verhaltensweisen und Beziehungen zu beschreiben, vorwiegend mithilfe von Adjektiven (z. B. *I think he´s excited because.. She is rude when she...*)
 - einfache Korrespondenz zu verfassen (z. B. *Dear diary, regards*)
- (7) einfache Hilfsmittel zur Erschließung und Festigung neuen Wortschatzes weitgehend selbstständig nutzen (z. B. Online-Wörterbuch)

3.1.3.8 Grammatik

- (3) Sätze formulieren (und damit die Handlung einer Ganzschrift wiedergeben)
- (4) Sachverhalte als vergangen darstellen
 - *simple past*
- (5) formulieren, wie etwas geschieht
 - *adverbs of manner* [rezeptiv]
- (6) Personen, Gegenstände und Sachverhalte, die in einer Ganzschrift relevant sind, vergleichen

- *comparison of adjectives*

(8) mündliche und schriftliche

Äußerungen ins Englische mündlich wiedergeben

- ***reported speech without backshift***

(9) einfache Hilfsmittel weitgehend selbstständig zum Nachschlagen verwenden

3.1.3.9 Aussprache und Intonation

(3) Intonationsmuster elementarer Satzarten angemessen anwenden (Aussage-, Aufforderungs- und Fragesatz)

(4) digitale Medien sowie angeleitet die Zeichen der Lautschrift zur Erschließung der Aussprache unbekannter Wörter nutzen

UE 4 – Ein Ausflug

Schwerpunktsetzung auf die Kompetenzbereiche:

Lesekompetenz

Inhaltsbezogene Kompetenzen I

3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz

3.1.3.2 Leseverstehen

- (1) Texten die Hauptaussagen entnehmen (z. B. Beschreibung einer typisch britischen Landschaft)
- (2) Texten explizite Detailinformationen entnehmen
- (8) Wortschließungstechniken anwenden (z.B. *cognates*)

3.1.3.3 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen

- (3) Zustimmung und Ablehnung sowie die eigene Meinung zur Gestaltung einer Party formulieren und sich auf etwas einigen
- (4) in einem Verkaufsgespräch mit erlernten Redemitteln Ablehnung, Aufforderungen und Vorschläge unter Beachtung der Höflichkeitskonventionen formulieren

Inhaltsbezogene Kompetenzen II: Verfügen über sprachliche Mittel

3.1.3.7 Wortschatz

- (1) einen erweiterten Wortschatz zu den Themen Reisen, Geographie verstehen und weitgehend korrekt anwenden
- (3) ein Repertoire an hochfrequenten ausgewählten themenunabhängigen Redemitteln verstehen und weitgehend sicher anwenden, um
 - zu bitten, zu danken, zuzustimmen, abzulehnen, sich zu entschuldigen (z. B. *I don't quite agree, I am afraid I disagree*)
 - Wünsche zu äußern, Vorschläge zu machen oder abzulehnen, sich zu einigen (z. B. *I would like to ..., I think a better idea would be to ...*)
- (4) Verfahren zum Memorieren, Dokumentieren und Strukturieren von lexikalischen Einheiten und Kollokationen selbstständig anwenden (z. B. *cluster*)
- (5) bei Wortschatzlücken einfache Strategien der Umschreibung angeleitet anwenden (z. B. Negation oder Vergleich)

3.1.3.8 Grammatik

- (1) Art, Zugehörigkeit und Verhältnis von Gegenständen, Lebewesen und Sachverhalten ausdrücken
 - *definite and indefinite article*
 - (2) Mengen und unbestimmte Personen benennen
 - quantifiers
 - somebody / anybody*
- (4) Sachverhalte als zukünftig (Absicht) und vergangen darstellen
 - *simple past*
 - **present perfect**
- (6) Personen, Gegenstände und Sachverhalte vergleichen
 - *comparison of adjectives: -er/-est; more/most, as ... as*

UE 5 – Feiertage und Feste

Schwerpunktsetzung auf die Kompetenzbereiche

Interkulturelle kommunikative Kompetenz, Sprachmittlung

Inhaltsbezogene Kompetenzen I

3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- (1) sich zum Thema Feiern und Feste einer Zielkultur äußern und austauschen
- (3) einfache kulturspezifische Verhaltensweisen beispielsweise beachten und erlernte Redemittel anwenden, um elementare Höflichkeitskonventionen einzuhalten

3.2.3 Funktionale kommunikative Kompetenz

3.1.3.2 Leseverstehen

- (1) Texten die Hauptaussagen entnehmen (z. B. Beschreibung eines typisch britischen Gerichts)
- (2) Texten explizite Detailinformationen entnehmen (hier: Rezept)
- (8) Wortschließungstechniken anwenden (z.B. *cognates*)

3.1.3.3 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen

- (2) Informationen und Meinungen über Feiern und Feste austauschen und dabei spontan auf Mitteilungen reagieren
- (3) Zustimmung und Ablehnung sowie die eigene Meinung formulieren und sich auf etwas einigen
- (6) bei Ausdrucks- und Verständnisproblemen nachfragen

3.1.3.4 Sprechen – zusammenhängendes monologisches Sprechen

- (3) Vorlieben und Abneigungen benennen sowie die eigene Meinung äußern und kurz begründen
- (4) sich vor Zuhörern über kulturspezifische Feiern und Feste äußern. gegebenenfalls medial unterstützt mit Realien

3.1.3.6 Sprachmittlung

- (3) Begriffe aus dem Bereich Feiern und Feste in die jeweils andere Sprache übertragen oder beschreiben

Inhaltsbezogene Kompetenzen II: Verfügen über sprachliche Mittel

3.1.3.7 Wortschatz

- (1) einen erweiterten Wortschatz zum Thema Essen und Essensgewohnheiten verstehen und weitgehend korrekt anwenden
- (3) ein Repertoire an hochfrequenten ausgewählten themenunabhängigen Redemitteln verstehen und weitgehend sicher anwenden, um
 - zu bitten, zu danken, zuzustimmen, abzulehnen, sich zu entschuldigen (z. B. *excuse me, thank you, no thanks, could you, I agree / disagree, would you please*)
 - Vorlieben und Abneigungen zu nennen, auch mithilfe des Gerundiums (z. B. *I am afraid I don't care for, I don't quite like*)
 - Wünsche zu äußern, Vorschläge zu machen oder abzulehnen, sich zu einigen (*I like, My favourite dish is, I would like to, why don't we, that's fine with me*)

3.1.3.8 Grammatik

- (1) Art von Nahrungsmitteln ausdrücken / Art-von Gegenständen ausdrücken
 - *uncountable nouns* (food, meat, vegetable, fish, beef)
- (3) Sätze formulieren
 - *word order* (SPO) *in main clauses and subordinate clauses*
- (4) Sacherhalte als gegenwärtig, vergangen und zukünftig darstellen
 - **will-future**
 - *simple present* (statements, short answers, questions and negations)
 - *present perfect simple* (mit signal words aber ohne Kontrastierung zum *simple past*; questions, statements, short answers) (z.B. *have you ever had ...? I have never tried...*)

3.1.3.9 Aussprache und Intonation

- (1) die englischen Laute korrekt artikulieren und unterscheiden und bekannte Begriffe

	zum Thema Feiern weitgehend korrekt aussprechen (2) Wortbetonungen der neu erlernten Begriffe korrekt verwenden
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

UE 6 – Schulausflug

Schwerpunktsetzung auf die Kompetenzbereiche:

Textproduktion

Inhaltsbezogene Kompetenzen I

3.2.3 Funktionale kommunikative Kompetenz

3.1.3.1 Hör-/Hörsehverstehen

- (2) explizite Detailinformationen von Gehörtem/Gesehenem angeleitet entnehmen (hier: Wetterbericht/-vorhersage)
- (4) visuelle Informationen sowie Vorwissen angeleitet zum Verstehen nutzen
- (5) verschiedene Hörstile angeleitet nutzen (*listening for gist/detail*)

3.1.3.2 Leseverstehen

- (2) einem Text explizite Detailinformationen entnehmen (hier: Wetterkarte)

3.1.3.3 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen

- (2) Informationen über das Ausflugsziele austauschen und dabei spontan auf Mitteilungen reagieren

3.1.3.4 Sprechen – zusammenhängendes monologisches Sprechen

- (4) sich vor Zuhörern zu einem vertrauten Thema äußern

3.1.3.5 Schreiben

- (2) Beschreibungen und Berichte verfassen, ggfs. mithilfe von bereitgestellten Redemitteln (hier: Zeitungsbericht)

Inhaltsbezogene Kompetenzen II: Verfügen über sprachliche Mittel

3.1.3.7 Wortschatz

- (1) einen erweiterten Wortschatz zum Thema Geschichte verstehen und weitgehend korrekt anwenden
- (3) ein Repertoire an hochfrequenten ausgewählten themenunabhängigen Redemitteln verstehen und weitgehend sicher anwenden, um
 - nachzufragen, zu erklären (z. B. *what does that sign mean?, what's the weather like today*)
 - diskontinuierliche Texte zu versprachlichen (z. B. *it will be rainy tomorrow, this picture/map shows that...*)

3.1.3.8 Grammatik

- (4) Sachverhalte und Ereignisse als gegenwärtig und zukünftig darstellen
 - *simple present*
 - *present progressive*
 - *going-to future*

Schulcurriculum

Vertiefungen oder Übungen je nach Bedarf der Klasse; *short novel* oder eine Kurzgeschichte; eine kurze Präsentation vorbereiten und vorstellen; Schwerpunkte in Klasse 5 und 6 sollte der kreative Umgang mit Sprache sowie auch die Entwicklung kommunikativer Fähigkeiten sein.

Kern- und Schulcurriculum für das Fach Englisch Klasse 5/6 - basierend auf den Beispielcurricula des Landesbildungsservers (<http://www.ls-bw.de/>)